

TOP TO BOTTOM

FIDUCIA
IM IT-DIENST

we know

they know

END TO END

FIDUCIA verbessert die Zugriffssteuerung und erhöht die Sicherheit von SAP Lösungen mit IBM Tivoli

Overview

■ Die Aufgabe

In einem Unternehmen mit mehr als 3.500 Mitarbeitern erwies sich die Kennwort-, Zugriffs- und Accountverwaltung sowie der Zugriff auf verschiedenste Self-Service-, SAP und andere Lösungen als kostenintensiv, langsam und umständlich. Idealerweise sollten den Anwendern folgende Möglichkeiten zur Verfügung stehen: Selbstverwaltung mit vordefinierten Zugriffsrechten, zentrale Protokollierung von IT-Zugriffen und Funktionen für das Löschen des Systemzugangs.

■ Die Lösung

FIDUCIA wollte manuelle Verwaltungsprozesse abschaffen und sowohl der IT-Abteilung als auch den Mitarbeitern in anderen Abteilungen mehr Zeit für die Belange der Kunden einräumen. Das Unternehmen entschied sich für die IBM Tivoli Suite mit Tools für das Identitäts- und Zugriffsmanagement. Mit diesen Tools lässt sich der Zugriff auf Kernsysteme automatisieren und die Erstellung neuer Mitarbeiteraccounts statt in Tagen innerhalb von wenigen Minuten erledigen. IBM Tivoli Lösungen unterstützen FIDUCIA bei der Weiterentwicklung zu einem On Demand Business, das interne Prozesse effizienter integrieren und schneller auf neue geschäftliche Anforderungen reagieren kann.

■ Die Vorteile

Dank der Zeitersparnis bei der Erstellung von Mitarbeiteraccounts, der umfassenden Protokollierungsfunktionen und der strengeren zentralen Sicherheitskontrolle kann FIDUCIA die Verwaltungskosten eindämmen, Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden einen schnelleren Service bieten und die Gesamtbetriebskosten senken.

■ Schlüsselkomponenten

Branche: IT-Services
Anwendungen: SAP® R/3®, einschließlich der Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft (HR) und Lohnbuchhaltung; mySAP® Customer Relationship Management (mySAP CRM), SAP Business Intelligence
Hardware: IBM @server® pSeries™ für IBM DB2® Anwendungen
Software: IBM Tivoli® Identity Manager, IBM Tivoli Access Manager for e-business, IBM DB2 Information Management Software, IBM Tivoli Directory Server

„Für eine wachsende und sich schnell ändernde Organisation wie Fiducia ermöglicht die Tivoli und SAP Lösung eine höhere Flexibilität mit geringeren administrativen Aufwänden.“

Lutz Bleyer,
Leiter der zentralen Sicherheit, FIDUCIA IT AG

Die in Karlsruhe ansässige FIDUCIA IT AG bietet Kunden aus Industrie, Einzelhandel, Finanzwesen und öffentlicher Hand ein breites Spektrum an IT-Services. Rund 3.300 Mitarbeiter unterstützen mehr als 10.000 Kunden mit Infrastruktur- und Anwendungsservices für die Lohnbuchhaltung, die Personalwirtschaft, den Betrieb von Netzwerken und den Support. Seit mehr als 16 Jahren arbeitet das Unternehmen mit Software von SAP.

Auf Grund der großen Zahl von Anwendern und der strengen Sicherheitsanforderungen litt FIDUCIA unter hohen Verwaltungskosten in den Bereichen Zugriffssteuerung und Benutzermanagement.

FIDUCIA Manager suchten nach einer Möglichkeit, Abläufe zu vereinfachen und den Zeitaufwand für Verwaltungsaufgaben zu verringern. Ziel war die Implementierung einer Benutzermanagementlösung, die SAP, Lotus Notes, traditionelle Systeme und andere geschäftskritische Anwendungen einbindet. Zur

Verbesserung der Sicherheit im Unternehmen sollte außerdem eine auf Benutzerprofilen basierende Zugriffssteuerung mit umfassenden Funktionen für revisions sichere Protokollierungen eingeführt werden.

Lutz Bleyer, Leiter der zentralen Sicherheit bei FIDUCIA, erklärt das so: „Durch die Zentralisierung von Benutzermanagementprozessen für alle routinemäßig eingesetzten IT-Systeme und Anwendungen wollten wir die Kosten senken, die Sicherheit verbessern und schneller auf geschäftliche Anforderungen reagieren können.“

„Nach unserer Ansicht sollten neue Mitarbeiter vom ersten Tag an mit 80 bis 90 % der Anwendungen arbeiten können und nicht erst den komplexen Prozess der Anmeldung und Einrichtung von Benutzeraccounts abwarten müssen. IBM Tivoli Lösungen haben uns diese Möglichkeit eröffnet.“

Wahl der richtigen Lösung

Über ein einfaches Web-Front-End können Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden von FIDUCIA direkt über das Internet mit den SAP-Lösungen des Unternehmens interagieren. Mitarbeiter können beispielsweise ihre Spesenabrechnungen und Urlaubspläne über das für Mitarbeiter eingerichtete Self-Service-Portal selbst verwalten.

Da es mehrere Zugriffspunkte für viele verschiedene Benutzertypen gab, benötigte Lutz Bleyer eine Lösung, die nicht nur den Benutzerzugriff vereinfacht, sondern auch eine extrem sichere zentrale Zugriffskontrolle gewährleistet.



FIDUCIA engagierte einen externen Berater für die unabhängige Analyse der Ergebnisse von Tests, die mit Lösungen für Identity Management von IBM und anderen Anbietern durchgeführt wurden. Man kam zu dem Schluss, dass IBM Tivoli Lösungen am besten auf die Anforderungen von FIDUCIA zugeschnitten sind.

„IBM Tivoli Access Manager und IBM Tivoli Identity Manager bilden eine umfassende Kombination aus Sicherheit, Identitätsmanagement und zentraler Steuerung,“ sagt Lutz Bleyer.

„Mit IBM Tivoli Access Manager kann FIDUCIA einen zentralen und äußerst sicheren Zugriffspunkt für alle Anwender bereitstellen, damit diese nach einmaliger Authentifizierung alle Webanwendungen nutzen können. IBM Tivoli Access Manager steuert außerdem sachgerecht den Zugriff auf diese Anwendungen. IBM Tivoli Lösungen ermöglichen uns eine effizientere Benutzerverwaltung in der gesamten Unternehmensgruppe und den Anwendern den schnelleren Zugriff auf die für sie relevanten SAP Lösungen. Dies ist vor allem für Personalmanagementsysteme von Bedeutung, in denen die Integration der HR-Anwendungen von SAP und der IBM Tivoli Software dafür sorgt, dass unsere Mitarbeiter mühelos auf alle für sie relevanten Systeme zugreifen können.“

Sicherer Zugriff – einfache Handhabung

Zur Abwicklung des Tagesgeschäfts setzen die Mitarbeiter von FIDUCIA eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen ein. Hierzu zählt auch ein umfassendes SAP Anwendungspaket für die Bereiche

Buchhaltung/Controlling, Vertrieb, Personalwirtschaft (HR), Lohnbuchhaltung, CRM und Business Intelligence. Vor der Einführung der IBM Tivoli Lösung mussten die Anwender auf jeden Bereich einzeln zugreifen und waren dadurch häufig gezwungen, sich unterschiedliche Benutzernamen und Kennwörter zu merken.

Die in SAP HR-Anwendungen verwalteten allgemeinen Personaldaten werden in IBM Tivoli Identity Manager eingepflegt. Über diesen zentralen Kontrollpunkt für die Benutzerverwaltung erhalten Anwender von SAP und anderen Anwendungen nun Zugang zu den Kernsystemen von FIDUCIA.

IBM Tivoli extrahiert außerdem bestehende Benutzerdatensätze und Rolleninformationen aus lokalen SAP Systemen (auch aus SAP Anwendungen, die über die zentrale Benutzerverwaltung miteinander verbunden sind) und integriert Anwender von mySAP CRM-Anwendungen, SAP Business Intelligence, Lotus Notes und anderen geschäftskritischen Anwendungen.

Der auf IBM DB2 basierende IBM Tivoli Directory Server dient FIDUCIA jetzt als wichtigste Datenbanktechnologie, um die einzelnen Benutzerprofile zentral in einem einzigen Masterdatensatz zu speichern. Wenn sich Anwender jetzt bei SAP Systemen und anderen Lösungen über das Unternehmensportal anmelden, authentifiziert IBM Tivoli Access Manager die Anwender anhand der zentral verfügbaren Daten und ermöglicht ihnen die Einzelanmeldung für den autorisierten Zugriff auf verschiedene Systeme – jeweils mit

„Die enge Integration zwischen Tivoli und SAP’s HR Anwendung ermöglicht es, unseren internen Managementprozess wesentlich effizienter zu gestalten.“

Stephanie Schiemann, Organisationsberaterin,
FIDUCIA AG

den richtigen Benutzerberechtigungen.

Lutz Bleyer kommentiert dies folgendermassen: „Ein entscheidender Vorteil von Tivoli ist die verbesserte Sicherheit. Die Anwender brauchen sich nicht mehr mehrere Kennwörter zu merken und neigen daher auch nicht mehr dazu, diese aufzuschreiben. Gleichzeitig lassen sich aus dem Unternehmen ausscheidende Mitarbeiter viel schneller aus den Systemen entfernen. Anders als vorher erfolgt die Benutzerverwaltung jetzt nahezu in Echtzeit. Dies erhöht die Sicherheit und lässt neue Mitarbeiter schneller produktiv arbeiten.“

Früher mussten neue Mitarbeiter eine lange Checkliste abarbeiten, um ihre verschiedenen Benutzeraccounts und Kennwörter zu definieren – ein Prozess, der häufig viele Tage und manchmal sogar Wochen in Anspruch nahm. Heute erhalten neue Teammitglieder normalerweise noch an ihrem ersten Arbeitstag bei FIDUCIA Zugriff auf alle für sie relevanten Anwendungen.

Transparenz zahlt sich aus

Die effizientere Steuerung und reversionssichere Protokollierung von IT-Zugriffen bei FIDUCIA erleichtert Kunden aus dem Bereich der Finanzdienstleistungen die Einhaltung von Vorschriften erheblich.

Lutz Bleyer: „Da FIDUCIA Rechenzentren für viele Banken betreibt, ist ein solches Maß an Sicherheit und Kontrolle besonders wichtig. Unsere Kunden müssen externen Aufsichtsbehörden garantieren können, dass auf bestimmte Systeme nur die richtigen Personen Zugriff haben. Durch die

Implementierung von Tivoli für die Verwaltung des Zugriffs auf unsere SAP Lösungen konnte FIDUCIA die zu Benutzerberechtigungen vorliegenden Informationen transparent darstellen. Dies hat Kostensenkungen möglich gemacht und die Steuerung der Unternehmensprozesse verbessert.“

Vorteile durch Automatisierung

FIDUCIA hat mit IBM Tivoli Identity Manager rund 80 Prozent der bei der Erstellung von Benutzeraccounts anfallenden Aufgaben automatisiert und verfügt jetzt über einen standardisierten Prozess für das Anlegen neuer Benutzeraccounts.

Die für FIDUCIA als Organisationsberaterin tätige Stephanie Schiemann fasst dies so zusammen: „Da jeder Mitarbeiter auf das Self-Service-Portal zugreifen können muss, wird jeder Mitarbeiter zu einem SAP Anwender. Über den von IBM Tivoli Identity Manager bereitgestellten Prozess „Neuer Mitarbeiter“ werden alle Accounts automatisch angelegt, wodurch sich der Verwaltungs- und Zeitaufwand drastisch verringern lässt. Die enge Integration von Tivoli und HR-Anwendungen von SAP steigert die Effizienz unserer internen Managementprozesse um ein Vielfaches.“

Lutz Bleyers Fazit: „Durch die Automatisierung der meisten Aufgaben, die im Identitätsmanagement anfallen, trägt Tivoli zur Maximierung unserer Investitionen in SAP bei.“



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

Adresse der IBM Website: **ibm.com**

IBM, das IBM Logo, das eServer logo, TotalStorage, System z, System p, System i, System x, z/OS, z/VM, i5/OS, AIX, DB2, DB2 Universal Database, Domino, Lotus, Tivoli, WebSphere und Enterprise Storage Server sind Handelsmarken von International Business Machines Corporation in den USA, anderen Ländern oder beiden.

Intel, Intel Inside (Logos), MMX und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten, in anderen Ländern oder beiden. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Andere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Waren- oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Alle zitierten Kunden-Beispiele beschreiben die Verwendung von IBM-Produkten durch einige Kunden, sowie die Ergebnisse, die sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungscharakteristiken variieren entsprechend den Konfigurationen und Voraussetzungen der einzelnen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden aus Neuteilen oder Neu- und Gebrauchtteilen gefertigt. In einigen Fällen können Hardwareprodukte nicht fabrikneu, sondern bereits in einer Installation genutzt worden sein. Es gelten in jedem Fall die IBM Garantiebestimmungen.

Das vorliegende Dokument soll lediglich einer allgemeinen Orientierung dienen. Die dargestellten Fotos können Designmodelle darstellen.

© Copyright IBM Corp. 2006 Alle Rechte vorbehalten.



© Copyright 2006 SAP AG
SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
D-69190 Walldorf

SAP, das SAP logo, mySAP und alle weiteren SAP-Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der SAP AG in Deutschland und in anderen Ländern der Welt.